

3. Zum Evangelium und Credo

Nicht zu langsam

1. Noch lag die Schöpfung formlos da, nach heiligem Bericht; da sprach der Herr: Es
2. Der Mensch auch lag in Geistesnacht, erstarrt in dunklem Wahn; der Heiland kam, und
3. Doch während spricht der heilige Mund: Nicht frommt der Glaub' allein, nur die Erfüllung
4. Verleih' uns Kraft und Mut, daß wir nicht nur die Wege seh'n, die der Erlöser

7
werde Licht! Er sprach's und es ward Licht. Und Leben regt, und reget sich, und
es ward Licht! Und heller Tag bricht an. Und seiner Lehre heiliger Strahl weckt
eurer Pflicht kann Leben ihm verleih'n. Drum gib ein gläubiges Gemüt! Und
ging, daß wir auch streben nach zu geh'n. Laß so dein Evangelium uns

Ord- nung tritt her- vor. Und ü- ber- all, und ü- ber- all tönt Preis und Dank em-
 Le- ben nah und fern; und al- le Her- zen po- chen Dank, und prei- sen Gott, den
 gib uns auch, o Gott, ein lie- bend Herz, das fromm und treu stets fol- get dem Ge-
 Him- mels Bot- schaft sein, und führ' uns, Herr, durch dei- ne Huld in's Reich der Won- nen

por, tönt Preis und Dank em- por.
 Herrn, und prei- sen Gott den Herrn.
 bot, stets fol- get dem Ge- bot!
 ein, in's Reich der Won- nen ein.